

Robert Louis Stevenson

Strange Case of
Dr. Jekyll and Mr. Hyde

Der seltsame Fall des
Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Zweisprachige Ausgabe

Aus dem Englischen
von Meike Breitzkreutz

Anaconda

Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde erschien zuerst im Januar 1886 bei Longmans, Green and Co. in London. Der englische Text dieser Ausgabe folgt der Edition in der Reihe *Norton Critical Editions*, New York 2003. Dem deutschen Text liegt eine anonyme Übertragung aus dem Jahr 1925 zugrunde. Sie wurde vollständig neu überarbeitet.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Lektorat: Daniela Unger, Frankfurt/M.

Umschlagmotiv: Shutterstock und Archiv des Verlags

Umschlaggestaltung: www.katjaholst.de

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Ratingen

Printed in Czech Republic 2017

ISBN 978-3-7306-0548-6

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

CONTENTS / INHALT

Story of the door	6
Die Geschichte der Tür	7
Search for Mr. Hyde	26
Auf der Suche nach Mr. Hyde	27
Dr. Jekyll was quite at ease	52
Dr. Jekyll war ganz unbesorgt	53
The Carew murder case	60
Der Mordfall Carew	61
Incident of the letter	74
Die Sache mit dem Brief	75
Remarkable incident of Dr. Lanyon	90
Dr. Lanyons merkwürdiges Erlebnis	91
Incident at the window	102
Der Zwischenfall am Fenster	103
The last night	108
Die letzte Nacht	109
Dr. Lanyon's narrative	144
Dr. Lanyons Bericht	145
Henry Jekyll's full statement of the case	168
Henry Jekylls vollständiger Fallbericht	169

STORY OF THE DOOR.

Mr. Utterson the lawyer was a man of a rugged countenance, that was never lighted by a smile; cold, scanty and embarrassed in discourse; backward in sentiment; lean, long, dusty, dreary and yet somehow lovable. At friendly meetings, and when the wine was to his taste, something eminently human beamed from his eye; something indeed which never found its way into his talk, but which spoke not only in these silent symbols of the after-dinner face, but more often and loudly in the acts of his life. He was austere with himself; drank gin when he was alone, to mortify a taste for vintages; and though he enjoyed the theatre, had not crossed the doors of one for twenty years. But he had an approved tolerance for others; sometimes wondering, almost with envy, at the high pressure of spirits involved in their misdeeds; and in any extremity inclined to help rather than to reprove. "I incline to Cain's heresy," he used to say quaintly: "I let my brother go to the devil in his own way." In this character, it was frequently his fortune to be the last reputable acquaintance and the last good influence in the lives of down-going men. And to such as these, so long as they came about his chambers, he never marked a shade of change in his demeanour.

Die Geschichte der Tür

Mr. Utterson, der Anwalt, war ein Mann mit einem zerfurchten Gesicht, das nie von einem Lächeln erhellt wurde, kühl, wortkarg und verlegen im Gespräch, schwerfällig in seinen Gefühlen, hager, lang, antiquiert, langweilig und doch in gewisser Weise liebenswert. Bei freundschaftlichen Zusammenkünften und wenn der Wein nach seinem Geschmack war, blitzte etwas ausgesprochen Menschliches in seinen Augen auf – etwas, das zwar nie in seinen Worten zum Ausdruck kam, sich aber nicht nur in diesem stummen Mienenspiel nach dem Essen zeigte, sondern häufiger und vernehmlicher in seinem Lebenswandel. Er war streng gegen sich selbst, trank, wenn er allein war, Gin, um seine Vorliebe für erlesene Weine zu bekämpfen, und obwohl er das Theater liebte, hatte er seit zwanzig Jahren keines betreten. Anderen gegenüber zeigte er jedoch erwiesenermaßen Nachsicht, manchmal beinahe neidvoll über den Mut und die Energie staunend, mit der sie ihre Missetaten begingen, und in jeder Notlage eher bereit, ihnen zu helfen, als sie zu missbilligen. »Ich neige zu Kains Ketzerei«, pflegte er gelegentlich scherzhaft zu sagen: »Ich lasse meinen Bruder auf seine Weise zum Teufel gehen.« Bei einem solchen Charakter war es häufig sein Schicksal, der letzte ehrbare Bekannte und der letzte gute Einfluss im Leben von Menschen zu sein, mit denen es bergab ging. Und solange sie in seiner Kanzlei verkehrten, ließ er ihnen gegenüber nie den Schatten einer Veränderung in seinem Verhalten erkennen.

No doubt the feat was easy to Mr. Utterson; for he was undemonstrative at the best, and even his friendships seemed to be founded in a similar catholicity of good-nature. It is the mark of a modest man to accept his friendly circle ready-made from the hands of opportunity; and that was the lawyer's way. His friends were those of his own blood or those whom he had known the longest; his affections, like ivy, were the growth of time, they implied no aptness in the object. Hence, no doubt, the bond that united him to Mr. Richard Enfield, his distant kinsman, the well-known man about town. It was a nut to crack for many, what these two could see in each other or what subject they could find in common. It was reported by those who encountered them in their Sunday walks, that they said nothing, looked singularly dull, and would hail with obvious relief the appearance of a friend. For all that, the two men put the greatest store by these excursions, counted them the chief jewel of each week, and not only set aside occasions of pleasure, but even resisted the calls of business, that they might enjoy them uninterrupted.

It chanced on one of these rambles that their way led them down a by-street in a busy quarter of London. The street was small and what is called quiet, but it drove a thriving trade on the week-days. The inhabitants were all doing well, it

Zweifellos kostete dies Mr. Utterson keine große Überwindung, denn er war auch im günstigsten Fall zurückhaltend, und sogar seine Freundschaften schienen auf einer ähnlichen, allumfassenden Gutmütigkeit zu beruhen. Es ist das Kennzeichen eines bescheidenen Menschen, dass er das Entstehen seines Freundeskreises der Gelegenheit überlässt; und so hielt es auch der Anwalt. Seine Freunde waren entweder Blutsverwandte oder Menschen, die er sein Leben lang gekannt hatte; seine Zuneigung wuchs wie Efeu mit der Zeit, sie war von der Eignung ihres Gegenstandes nicht abhängig. So war zweifellos auch die Freundschaft zu erklären, die ihn mit Mr. Richard Enfield verband, einem entfernten Verwandten und stadtbekanntem Lebemann. Es war für viele eine harte Nuss, herauszubekommen, was diese beiden aneinander finden oder welche gemeinsamen Interessen sie haben könnten. Jene, die ihnen auf ihren Sonntagsspaziergängen begegneten, berichteten, dass sie nicht sprächen, außerordentlich gelangweilt aussahen und mit sichtlicher Erleichterung das Auftauchen eines Freundes begrüßten. Trotz alledem legten die beiden Herren den größten Wert auf diese Spaziergänge, betrachteten sie als Krönung jeder Woche und verzichteten nicht nur auf gesellige Vergnügungen, sondern stellten sogar geschäftliche Verpflichtungen hintan, um sie ungestört genießen zu können.

Auf einem dieser Streifzüge geschah es, dass ihr Weg sie durch eine Nebenstraße in einem belebten Viertel Londons führte. Die Straße war schmal und man würde sie ruhig nennen, aber an den Wochentagen herrschte hier ein lebhaftes Treiben. Die Anwohner waren dem An-

seemed, and all emulously hoping to do better still, and laying out the surplus of their gains in coquetry; so that the shop fronts stood along that thoroughfare with an air of invitation, like rows of smiling saleswomen. Even on Sunday, when it veiled its more florid charms and lay comparatively empty of passage, the street shone out in contrast to its dingy neighbourhood, like a fire in a forest; and with its freshly painted shutters, well-polished brasses, and general cleanliness and gaiety of note, instantly caught and pleased the eye of the passenger.

Two doors from one corner, on the left hand going east, the line was broken by the entry of a court; and just at that point, a certain sinister block of building thrust forward its gable on the street. It was two storeys high; showed no window, nothing but a door on the lower storey and a blind forehead of discoloured wall on the upper; and bore in every feature, the marks of prolonged and sordid negligence. The door, which was equipped with neither bell nor knocker, was blistered and distained. Tramps slouched into the recess and struck matches on the panels; children kept shop upon the steps; the schoolboy had tried his knife on the mouldings; and for close on a generation, no one had appeared to drive away these random visitors or to repair their ravages.

schein nach alle wohlhabend und hofften voller Ehrgeiz, noch vermögender zu werden; sie investierten den Überschuss ihrer Gewinne in die werbewirksame Ausschmückung ihrer Geschäfte, sodass die Schaufenster in dieser Durchgangsstraße etwas Einladendes hatten, wie eine Reihe lächelnder Verkäuferinnen. Sogar sonntags, wenn die Straße ihren reichen Charme verhüllte und vergleichsweise menschenleer dalag, leuchtete sie aus ihrer schäbigen Nachbarschaft hervor wie ein Feuer in einem Wald; und mit ihren frisch gestrichenen Fensterläden, blank geputzten Messingbeschlagen und ihrer allgemeinen Sauberkeit und Heiterkeit zog sie die Blicke und das Wohlgefallen des Passanten sofort auf sich.

Zwei Häuser nach einer Straßenecke, linker Hand in östlicher Richtung, wurde die Reihe durch einen Hofeingang unterbrochen, und genau an dieser Stelle drängte ein düster aussehendes Gebäude seinen Giebel auf die Straße. Es war zwei Stockwerke hoch, hatte kein einziges Fenster, sondern weiter nichts als eine Tür im Erdgeschoss und die blinde Stirn einer ausgebleichten Wand im oberen Stock, und trug in jedem Detail die Merkmale jahrelanger, schmachlicher Vernachlässigung. Die Tür, die weder eine Glocke noch einen Klopfer hatte, war rissig und verblasst. Stadstreicher schlurften in diesen Winkel hinein und strichen am Türstock ihre Zündhölzer an, Kinder spielten auf den Treppenstufen Kaufladen, ein Schuljunge hatte an den Zierleisten sein Messer ausprobiert, und seit nahezu einem Menschenalter war niemand erschienen, um diese gelegentlichen Besucher fortzujagen oder ihre Zerstörungen auszubessern.